

1993 - 2013

20 Jahre Narrenzunft Rommelsbach e.V.

Was einst im Jahre 1993 im Hinterzimmer der ehemaligen Klingernstube mit 21 fasnetsverrückten Menschen begann, ist heute eine stattliche Narrenzunft mit über 140 Mitglieder geworden. Mit den Figuren Gall-Hans, Schmalzkachel und der Lumpenkapelle ist die Narrenzunft weit über die Grenzen von Rommelsbach hinaus bekannt und hat in den letzten 20 Jahren viele Freundschaften mit anderen Narren geschlossen. Doch der Weg war lang!

Als Rita Raiser vor 20 Jahren die Idee einer Narrenzunft in Rommelsbach hatte, wussten die wenigsten wie lang der Weg sein würde. Immer wieder gab es neue Herausforderungen welche gemeistert werden mussten. Wie organisiert man die Feste, wie viele Rote braucht man am Maibaum, was für Auflagen hat der Verein, welche Anschaffungen sind nötig und bezahlbar? Auf all diese Fragen mussten erst die Antworten gefunden werden. Und sie wurden gefunden, denn heute ist die Narrenzunft ein vielseitiger und gut funktionierender Verein der sich fest in der 5. Jahreszeit, der Gemeinde Rommelsbach und der hiesigen Fasnetslandschaft etabliert hat.

Bereits im Gründungsjahr zeigte die Narrenzunft Präsenz auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt und die ersten Kontakte zu den Bürgern und Vereinen wurden geknüpft. Damals war die Skepsis noch groß und viele meinten „was macht denn eine Narrenzunft im evangelischen Rommelsbach?“. Doch mit den zahlreichen Fasnetsveranstaltungen, der Maibaumhockete, dem Mitwirken beim Dorffest sowie vielen kulturellen Veranstaltungen konnten die Herzen der Rommelsbacher für die Fasnet gewonnen werden. Heute ist die Narrenzunft ein fester Bestandteil des Rommelsbacher Vereinslebens und nicht mehr weg zu denken.

Traditionell wird am Samstag nach Heilig Drei König das Häs abgestaubt und mit dem Narrenruf 3x Galla-Hannes, 3x Schmalz-Kachel, 3x Lu-Ka die Fasnet eingeläutet. Ist das Häs abgestaubt, geht die Fasnet richtig los: eigene Veranstaltungen, Umzüge,

Brauchtumsabende und Narrensprünge. Manche in den Nachbargemeinden, viele auch weiter entfernt bis nach Rechberghausen, Hofen, St.Georgen im Schwarzwald und Büsingen in der Schweiz werden besucht.

Im Jubiläumsjahr 2013 steht, wie immer, die Rommelsbacher Fasnet im Mittelpunkt. Mit dem großen Jubiläums-Zunftball am 02. Februar 2013 wird der 20. Geburtstag gemeinsam mit Gastzünften und den Rommelsbacher Bürgern gebührend gefeiert. In der Festhalle Rommelsbach sorgt die San-Remo-Band für Stimmung auf der Tanzfläche und die Gastzünfte heizen mit ihren Auftritten auf der Bühne ein. Der Zunftball ist gleichzeitig der Startschuss für die heiße Phase. Am Schmotzigen Donnerstag wird das Rathaus gestürmt, der goldene Schlüssel zum Ort übernommen und die Narrenfahne gehisst. Als Zeichen der Narrenherrschaft wird der Narrenbaum mit lautstarker Unterstützung der Lumpenkapelle in der Ortsmitte aufgestellt. Im Anschluss werden die örtlichen Geschäfte und Läden sowie der Kindergarten besucht. Die Schüler der Grundschule werden am Freitag 08. Februar 2013 befreit und es wird gemeinsam auf dem Schulhof gefeiert. Der „Narrasonntag“ am 10. Februar 2013 ist ein weiteres Highlight im diesjährigen Kalender. Hier wird mit allen Narrenfreunden in den Rosenmontag gefeiert. Nach dem Besuch des Kinderfaschings wird Dienstags der Narrenbaum verbrannt und die Hästräger werden von dem altehrwürdigen Narrengericht für ihre Sünden in der 5. Jahreszeit zur Verantwortung gezogen. Am Aschermittwoch heißt es dann wie jedes Jahr „Aufräumen, das Häs einmotten und wieder zur Ruhe kommen“ und Abends gemeinsam Essen gehen, Fotos der Fasnet anschauen und sich auf die nächste Fasnet 2014 freuen!

Auch außerhalb der Fasnet wird das Jubiläum angemessen gefeiert, so steht ein gemeinschaftlicher Wochenendausflug nach Österreich ins Haus Paradies an und wo lässt sich ein 20-jähriger Geburtstag besser feiern als im Paradies?